

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Zwischen Pirna und Dresden gilt nachts ein besonderer Fahrplan

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 30. zum 31. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher 2.45 Uhr zweimal gibt, fahren die regionalen Nachtbusse auch einmal mehr ins Umland“, sagt Torsten Roscher. „Der Bus nach Pirna fährt daher zweimal, um 2.50 Uhr nach Sommerzeit und gegen 3.05 Uhr nach Winterzeit, ab dem Dresdner Postplatz. Damit der Bus für seine zweite Runde rechtzeitig wieder in Dresden ist, endet die erste Fahrt in Pirna bereits an der Haltestelle „Breite Straße.“ Fahrgäste zum Sonnenstein können dort mit ihrem gültigen VVO-Ticket in ein Taxi umsteigen.“ Die zweite Fahrt endet planmäßig auf dem Sonnenstein.

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 0351 8526555, im Internet unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** und von unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse